



Schriftenreihe Empirische Bildungsforschung

Julius-Maximilians-
**UNIVERSITÄT
WÜRZBURG**

Band 1

Heinz Reinders, Barbara Flunger,
Johanna Hildebrandt &
Rebecca Wittek

**Soziale und emotionale
Entwicklung
hochbegabter Kinder**

Skalendokumentation des ersten
Messzeitpunkts

Die Schriftenreihe

wird vom Lehrstuhl Empirische Bildungsforschung der Universität Würzburg herausgegeben und präsentiert innovative Forschung mit konkretem Nutzen für inner- und außerschulische Bildungsmaßnahmen.

In zahlreichen Forschungsprojekten werden Grundlagen der Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen betrachtet.

Hierzu zählen Studien über die soziale und kognitive Entwicklung ebenso wie Projekte zur Wirksamkeit und Qualität von Bildungsprozessen.

Lehrstuhl Empirische Bildungsforschung
Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Am Hubland
Philosophie-Gebäude, Bauteil 7
Zi. 7/U/11
D-97074 Würzburg

Fon +49 (931) 888 5563
Fax +49 (931) 888 4624

bildungsforschung@uni-wuerzburg.de
www.bildungsforschung.uni-wuerzburg.de

Dieses Dokument wird bereitgestellt durch
den Online-Publikationsserver der Universität
Würzburg

Universitätsbibliothek Würzburg
Am Hubland
97074 Würzburg

Tel.: +49 (0) 931 - 888 - 59 17
Fax: +49 (0) 931 - 888 - 59 70

opus@bibliothek.uni-wuerzburg.de
<http://www.opus-bayern.de/uni-wuerzburg/>

ISSN 1867-9994
ISBN-10 3-923959-41-9
ISBN-13 978-3-923959-41-9

Zitation dieser Publikation

REINDERS, H., FLUNGER, B., HILDEBRANDT, J. & WITTEK, R. (2008). Soziale und emotionale Entwicklung hochbegabter Kinder. Skalendokumentation des ersten Messzeitpunkts. Schriftenreihe Empirische Bildungsforschung, Band 1. Würzburg: Universität Würzburg.

Name der Skala

Wohlbefinden in der AG (wohlag) - Hochbegabtengruppe

1-Trifft nicht zu; 2-Trifft kaum zu; 3-Trifft eher zu; 4-Trifft voll zu

Referenzliteratur (bspw. Erstveröffentlichung der Skala; empirische Arbeiten, in denen die Skala verwendet wurde; maximal zwei Literaturangaben)

Reinders, H. & Sieler, V. (2008). Soziale und emotionale Entwicklung hochbegabter Grundschul Kinder. Ergebnisse einer Begleituntersuchung. Diskurs Kindheits- und Jugendforschung, 03(01).

Stichprobe

N = 89 ♀ = 24 ♂ = 65 Range_{Alter} = 6-10 M_{Alter} = 7,96 SD_{Alter} = 0,99

Herkunft

Vater

Deutschland	Anderes Land
N = 76	N = 12

Mutter

Deutschland	Anderes Land
N = 77	N = 11

Skalenkennwerte ⁵⁾

M = 3,8 SD = 0,26 Median = 4,0 Range = 2,6-4,0 Cronbachs Alpha ⁶⁾ = 0,74

Itemwortlaut ⁷⁾

Itemwortlaut ⁷⁾	R _{it} ⁸⁾	M ⁵⁾	SD ⁵⁾
Mein Kind fühlt sich in der AG sehr wohl	0,46	3,8	0,46
Mein Kind findet es in der AG oft langweilig	0,56	3,8	0,38
Mein Kind geht nachmittags ungern in die AG	0,43	3,9	0,33
Mein Kind kommt schlecht gelaunt aus der AG	0,61	3,9	0,28
Mein Kind ist in der AG oft frustriert	0,54	3,9	0,38

Name der Skala
Wohlbefinden im Verein (wohlv) - Kontrollgruppe

Antwortformat ³⁾
1-Trifft nicht zu; 2-Trifft kaum zu; 3-Trifft eher zu; 4-Trifft voll zu

Referenzliteratur (bspw. Erstveröffentlichung der Skala; empirische Arbeiten, in denen die Skala verwendet wurde; maximal zwei Literaturangaben)
Reinders, H. & Sieler, V. (2008). Soziale und emotionale Entwicklung hochbegabter Grundschul Kinder. Ergebnisse einer Begleituntersuchung. Diskurs Kindheits- und Jugendforschung, 03(01).

Stichprobe ⁴⁾
N = 134 ♀ = 62 ♂ = 72 Range _{Alter} = 7-11 M _{Alter} = 8,24 SD _{Alter} = 0,99

Herkunft					
Vater					
Deutschland	Türkei	Italien	Griechenland	Polen	Anderes Land
N = 114	N = 4	N = 7	N = 0	N = 0	N = 9
Mutter					
Deutschland	Türkei	Italien	Griechenland	Polen	Anderes Land
N = 116	N = 4	N = 2	N = 0	N = 1	N = 11

Skalenkennwerte ⁵⁾				
M = 3,7	SD = 0,39	Median = 4,0	Range = 2,2-4,0	Cronbachs Alpha ⁶⁾ = 0,81

Itemwortlaut ⁷⁾	R_{it} ⁸⁾	M ⁵⁾	SD ⁵⁾
Mein Kind fühlt sich dort sehr wohl.	0,59	3,7	0,51
Mein Kind findet es dort sehr oft langweilig.	0,45	3,7	0,51
Mein Kind geht nachmittags ungern dorthin.	0,64	3,7	0,57
Mein Kind kommt schlecht gelaunt von dort wieder.	0,66	3,8	0,46
Mein Kind ist dort oft frustriert.	0,69	3,8	0,44

Name der Skala

Wohlbefinden in der Schule (wohls) - Hochbegabtengruppe

Antwortformat ³⁾

1-Trifft nicht zu; 2-Trifft kaum zu; 3-Trifft eher zu; 4-Trifft voll zu

Referenzliteratur (bspw. Erstveröffentlichung der Skala; empirische Arbeiten, in denen die Skala verwendet wurde; maximal zwei Literaturangaben)

Reinders, H. & Sieler, V. (2008). Soziale und emotionale Entwicklung hochbegabter Grundschul Kinder. Ergebnisse einer Begleituntersuchung. Diskurs Kindheits- und Jugendforschung, 03(01).

Stichprobe ⁴⁾

N = 89 ♀ = 24 ♂ = 65 Range_{Alter} = 6-10 M_{Alter} = 7,96 SD_{Alter} = 0,99

Herkunft

Vater

Deutschland	Anderes Land
N = 76	N = 12

Mutter

Deutschland	Anderes Land
N = 77	N = 11

Skalenkennwerte ⁵⁾

M = 3,1 SD = 0,69 Median = 3,2 Range = 1,0-4,0 Cronbachs Alpha ⁶⁾ = 0,83

Itemwortlaut ⁷⁾

	R_{it} ⁸⁾	M ⁵⁾	SD ⁵⁾
Mein Kind fühlt sich in der Schule sehr wohl	0,70	3,3	0,82
Mein Kind findet es in der Schule oft langweilig	0,58	2,6	0,97
Mein Kind steht morgens ungern für die Schule auf	0,53	3,1	0,98
Mein Kind kommt schlecht gelaunt aus der Schule	0,70	3,3	0,82
Mein Kind ist in der Schule oft frustriert	0,64	3,2	0,97
Mein Kind arbeitet gern mit anderen Kindern zusammen	0,45	3,2	0,78

Name der Skala
Wohlbefinden in der Schule (wohls) - Kontrollgruppe

Antwortformat ³⁾
1-Trifft nicht zu; 2-Trifft kaum zu; 3-Trifft eher zu; 4-Trifft voll zu

Referenzliteratur (bspw. Erstveröffentlichung der Skala; empirische Arbeiten, in denen die Skala verwendet wurde; maximal zwei Literaturangaben)
Reinders, H. & Sieler, V. (2008). Soziale und emotionale Entwicklung hochbegabter Grundschul Kinder. Ergebnisse einer Begleituntersuchung. Diskurs Kindheits- und Jugendforschung, 03(01).

Stichprobe ⁴⁾
N = 134 ♀ = 62 ♂ = 72 Range _{Alter} = 7-11 M _{Alter} = 8,24 SD _{Alter} = 0,99

Herkunft					
Vater					
Deutschland	Türkei	Italien	Griechenland	Polen	Anderes Land
N = 114	N = 4	N = 7	N = 0	N = 0	N = 9
Mutter					
Deutschland	Türkei	Italien	Griechenland	Polen	Anderes Land
N = 116	N = 4	N = 2	N = 0	N = 1	N = 11

Skalenkennwerte ⁵⁾				
M = 3,2	SD = 0,61	Median = 3,2	Range = 1,2-4,0	Cronbachs Alpha ⁶⁾ = 0,78

Itemwortlaut ⁷⁾	R_{it} ⁸⁾	M ⁵⁾	SD ⁵⁾
Mein Kind fühlt sich in der Schule sehr wohl.	0,61	3,1	0,84
Mein Kind findet es in der Schule oft langweilig.	0,42	3,1	0,81
Mein Kind steht morgens ungern für die Schule auf.	0,52	3,0	1,03
Mein Kind kommt schlecht gelaunt aus der Schule.	0,62	3,4	0,73
Mein Kind ist in der Schule oft frustriert.	0,63	3,4	0,80

Name der Skala

Empathie (empath) - Hochbegabtengruppe

Antwortformat ³⁾

1-Stimmt nicht; 2-Stimmt kaum; 3-Stimmt eher; 4-Stimmt völlig

Referenzliteratur (bspw. Erstveröffentlichung der Skala; empirische Arbeiten, in denen die Skala verwendet wurde; maximal zwei Literaturangaben)

Reinders, H. & Sieler, V. (2008). Soziale und emotionale Entwicklung hochbegabter Grundschul Kinder. Ergebnisse einer Begleituntersuchung. Diskurs Kindheits- und Jugendforschung, 03(01).

Stichprobe ⁴⁾

N = 89 ♀ = 24 ♂ = 65 Range_{Alter} = 6-10 M_{Alter} = 7,96 SD_{Alter} = 0,99

Herkunft

Vater

Deutschland	Anderes Land
N = 76	N = 12

Mutter

Deutschland	Anderes Land
N = 77	N = 11

Skalenkennwerte ⁵⁾

M = 3,2 SD = 0,65 Median = 3,0 Range = 1,5-4,0 Cronbachs Alpha ⁶⁾ = 0,83

Itemwortlaut ⁷⁾

	R_{it} ⁸⁾	M ⁵⁾	SD ⁵⁾
Mein Kind empfindet sehr starkes Mitgefühl mit Menschen, denen es schlechter geht	0,71	3,3	0,66
Mein Kind fühlt sich sehr stark betroffen, wenn andere Kinder traurig oder wütend sind	0,71	3,1	0,74

Name der Skala
Empathie (empath) - Kontrollgruppe

Antwortformat ³⁾
1-Stimmt nicht; 2-Stimmt kaum; 3-Stimmt eher; 4-Stimmt völlig

Referenzliteratur (bspw. Erstveröffentlichung der Skala; empirische Arbeiten, in denen die Skala verwendet wurde; maximal zwei Literaturangaben)
Reinders, H. & Sieler, V. (2008). Soziale und emotionale Entwicklung hochbegabter Grundschul Kinder. Ergebnisse einer Begleituntersuchung. Diskurs Kindheits- und Jugendforschung, 03(01).

Stichprobe ⁴⁾
N = 134 ♀ = 62 ♂ = 72 Range _{Alter} = 7-11 M _{Alter} = 8,24 SD _{Alter} = 0,99

Herkunft					
Vater					
Deutschland	Türkei	Italien	Griechenland	Polen	Anderes Land
N = 114	N = 4	N = 7	N = 0	N = 0	N = 9
Mutter					
Deutschland	Türkei	Italien	Griechenland	Polen	Anderes Land
N = 116	N = 4	N = 2	N = 0	N = 1	N = 11

Skalenkennwerte ⁵⁾				
M = 3,4	SD = 0,47	Median = 3,3	Range = 2,0-4,0	Cronbachs Alpha ⁶⁾ = 0,67

Itemwortlaut ⁷⁾	R_{it} ⁸⁾	M ⁵⁾	SD ⁵⁾
Mein Kind empfindet sehr starkes Mitgefühl mit Menschen, denen es schlechter geht.	0,44	3,4	0,62
Mein Kind fühlt sich sehr stark betroffen, wenn andere Kinder traurig oder wütend sind.	0,31	3,1	0,74

Name der Skala

Selbstregulation (sr) - Hochbegabtengruppe

Antwortformat ³⁾

1-Trifft nicht zu; 2-Trifft kaum zu; 3-Trifft eher zu; 4-Trifft voll zu

Referenzliteratur (bspw. Erstveröffentlichung der Skala; empirische Arbeiten, in denen die Skala verwendet wurde; maximal zwei Literaturangaben)

Reinders, H. & Sieler, V. (2008). Soziale und emotionale Entwicklung hochbegabter Grundschul Kinder. Ergebnisse einer Begleituntersuchung. Diskurs Kindheits- und Jugendforschung, 03(01).

Stichprobe ⁴⁾

N = 89 ♀ = 24 ♂ = 65 Range_{Alter} = 6-10 M_{Alter} = 7,96 SD_{Alter} = 0,99

Herkunft

Vater

Deutschland	Anderes Land
N = 76	N = 12

Mutter

Deutschland	Anderes Land
N = 77	N = 11

Skalenkennwerte ⁵⁾

M = 2,9 SD = 0,56 Median = 3,0 Range = 1,3-4,0 Cronbachs Alpha ⁶⁾ = 0,79

Itemwortlaut ⁷⁾

	R_{it} ⁸⁾	M ⁵⁾	SD ⁵⁾
Mein Kind kann sich sehr lange auf eine Sache konzentrieren	0,41	3,2	0,90
Mein Kind kommt sehr schnell wieder zu einer Sache zurück, wenn es abgelenkt wird	0,69	3,0	0,77
Mein Kind kann sich sehr schnell wieder beruhigen, wenn es aufgeregt ist	0,37	2,5	0,80
Mein Kind kann die eigenen Gefühlen sehr gut kontrollieren, um an einer Sache weiter zu arbeiten	0,59	2,6	0,77
Mein Kind kann sehr gut verhindern, dass seine/ihre Gedanken abschweifen	0,62	2,7	0,83
Mein Kind behält sehr klar das Ziel vor Augen, wenn es mit einer Sache beschäftigt ist	0,66	3,2	0,70

Name der Skala
Selbstregulation (sr) - Kontrollgruppe

Antwortformat ³⁾
1-Trifft nicht zu; 2-Trifft kaum zu; 3-Trifft eher zu; 4-Trifft voll zu

Referenzliteratur (bspw. Erstveröffentlichung der Skala; empirische Arbeiten, in denen die Skala verwendet wurde; maximal zwei Literaturangaben)
Reinders, H. & Sieler, V. (2008). Soziale und emotionale Entwicklung hochbegabter Grundschul Kinder. Ergebnisse einer Begleituntersuchung. Diskurs Kindheits- und Jugendforschung, 03(01).

Stichprobe ⁴⁾
N = 134 ♀ = 62 ♂ = 72 Range _{Alter} = 7-11 M _{Alter} = 8,24 SD _{Alter} = 0,99

Herkunft					
Vater					
Deutschland	Türkei	Italien	Griechenland	Polen	Anderes Land
N = 114	N = 4	N = 7	N = 0	N = 0	N = 9
Mutter					
Deutschland	Türkei	Italien	Griechenland	Polen	Anderes Land
N = 116	N = 4	N = 2	N = 0	N = 1	N = 11

Skalenkennwerte ⁵⁾				
M = 2,7	SD = 0,63	Median = 2,8	Range = 1,0-4,0	Cronbachs Alpha ⁶⁾ = 0,88

Itemwortlaut ⁷⁾	R_{it} ⁸⁾	M ⁵⁾	SD ⁵⁾
Mein Kind kann sich sehr lange auf eine Sache konzentrieren.	0,78	2,8	0,85
Mein Kind kommt sehr schnell wieder auf eine Sache zurück, wenn es abgelenkt wird.	0,74	2,8	0,83
Mein Kind kann sich sehr schnell wieder beruhigen, wenn es aufgeregt ist.	0,46	2,6	0,72
Mein Kind kann die eigenen Gefühle sehr gut kontrollieren, um an einer Sache weiter zu arbeiten.	0,68	2,6	0,78
Mein Kind kann sehr gut verhindern, dass seine/ihre Gedanken abschweifen.	0,75	2,5	0,79
Mein Kind behält sehr klar das Ziel vor Augen, wenn es mit einer Sache beschäftigt ist.	0,74	2,9	0,79

Name der Skala

Soziale Kompetenz (sozkom) - Hochbegabtengruppe

Antwortformat ³⁾

1-Stimmt nicht; 2-Stimmt kaum; 3-Stimmt eher; 4-Stimmt völlig

Referenzliteratur (bspw. Erstveröffentlichung der Skala; empirische Arbeiten, in denen die Skala verwendet wurde; maximal zwei Literaturangaben)

Reinders, H. & Sieler, V. (2008). Soziale und emotionale Entwicklung hochbegabter Grundschul Kinder. Ergebnisse einer Begleituntersuchung. Diskurs Kindheits- und Jugendforschung, 03(01).

Stichprobe ⁴⁾

N = 89 ♀ = 24 ♂ = 65 Range_{Alter} = 6-10 M_{Alter} = 7,96 SD_{Alter} = 0,99

Herkunft

Vater

Deutschland	Anderes Land
N = 76	N = 12

Mutter

Deutschland	Anderes Land
N = 77	N = 11

Skalenkennwerte ⁵⁾

M = 3,2 SD = 0,50 Median = 3,3 Range = 2,0-4,0 Cronbachs Alpha ⁶⁾ = 0,76

Itemwortlaut ⁷⁾

	R_{it} ⁸⁾	M ⁵⁾	SD ⁵⁾
Mein Kind findet sehr leicht Kontakt zu anderen Kindern	0,56	3,1	0,84
Mein Kind beginnt oft Spiele, bei denen dann andere Kinder mitmachen	0,46	2,7	0,78
Mein Kind kann eine Freundschaft über längere Zeit aufrecht erhalten	0,50	3,6	0,63
Mein Kind kann nicht so richtig Vertrauen zu anderen Kindern fassen	0,52	3,3	0,71
Es fällt meinem Kind schwer, sich länger mit anderen Kindern zu beschäftigen	0,51	3,5	0,73
Mein Kind verbringt seine Zeit am liebsten alleine	0,45	3,2	0,76

Name der Skala
Soziale Kompetenz (sozkom) - Kontrollgruppe

Antwortformat ³⁾
1-Stimmt nicht; 2-Stimmt kaum; 3-Stimmt eher; 4-Stimmt völlig

Referenzliteratur (bspw. Erstveröffentlichung der Skala; empirische Arbeiten, in denen die Skala verwendet wurde; maximal zwei Literaturangaben)
Reinders, H. & Sieler, V. (2008). Soziale und emotionale Entwicklung hochbegabter Grundschul Kinder. Ergebnisse einer Begleituntersuchung. Diskurs Kindheits- und Jugendforschung, 03(01).

Stichprobe ⁴⁾
N = 134 ♀ = 62 ♂ = 72 Range _{Alter} = 7-11 M _{Alter} = 8,24 SD _{Alter} = 0,99

Herkunft					
Vater					
Deutschland	Türkei	Italien	Griechenland	Polen	Anderes Land
N = 114	N = 4	N = 7	N = 0	N = 0	N = 9
Mutter					
Deutschland	Türkei	Italien	Griechenland	Polen	Anderes Land
N = 116	N = 4	N = 2	N = 0	N = 1	N = 11

Skalenkennwerte ⁵⁾				
M = 3,5	SD = 0,40	Median = 3,5	Range = 2,2-4,0	Cronbachs Alpha ⁶⁾ = 0,60

Itemwortlaut ⁷⁾	R_{it} ⁸⁾	M ⁵⁾	SD ⁵⁾
Mein Kind findet sehr leicht Kontakt zu anderen Kindern.	0,35	3,4	0,70
Mein Kind beginnt oft Spiele, bei denen dann andere Kinder mitmachen.	0,22	3,0	0,75
Mein Kind kann eine Freundschaft über längere Zeit aufrechterhalten.	0,37	3,7	0,61
Mein Kind kann nicht so richtig Vertrauen zu anderen Kindern fassen.	0,23	3,6	0,70
Es fällt meinem Kind schwer, sich länger mit anderen Kindern zu beschäftigen.	0,39	3,6	0,68
Mein Kind verbringt seine Zeit am liebsten alleine.	0,50	3,5	0,68

Name der Skala

Emotionsregulation (er) - Hochbegabtengruppe

Antwortformat ³⁾

1-Stimmt nicht; 2-Stimmt kaum; 3-Stimmt eher; 4-Stimmt völlig

Referenzliteratur (bspw. Erstveröffentlichung der Skala; empirische Arbeiten, in denen die Skala verwendet wurde; maximal zwei Literaturangaben)

Reinders, H. & Sieler, V. (2008). Soziale und emotionale Entwicklung hochbegabter Grundschul Kinder. Ergebnisse einer Begleituntersuchung. Diskurs Kindheits- und Jugendforschung, 03(01).

Stichprobe ⁴⁾

N = 89 ♀ = 24 ♂ = 65 Range_{Alter} = 6-10 M_{Alter} = 7,96 SD_{Alter} = 0,99

Herkunft

Vater

Deutschland	Anderes Land
N = 76	N = 12

Mutter

Deutschland	Anderes Land
N = 77	N = 11

Skalenkennwerte ⁵⁾

M = 2,5 SD = 0,60 Median = 2,5 Range = 1,0-3,8 Cronbachs Alpha ⁶⁾ = 0,69

Itemwortlaut ⁷⁾

	R_{it} ⁸⁾	M ⁵⁾	SD ⁵⁾
Mein Kind ist sehr gut ansprechbar, wenn es traurig oder wütend ist	0,47	2,4	0,79
Mein Kind kann sich selbst sehr gut beruhigen, wenn es aufgeregt is	0,51	2,4	0,80
Mein Kind nimmt es nicht so schwer, wenn es beim Spielen verliert	0,41	2,4	0,89
Mein King gerät leicht aus der Fassung, wenn es gestresst oder überfordert ist	0,54	2,9	0,86

Name der Skala
Emotionsregulation (er) - Kontrollgruppe

Antwortformat ³⁾
1-Stimmt nicht; 2-Stimmt kaum; 3-Stimmt eher; 4-Stimmt völlig

Referenzliteratur (bspw. Erstveröffentlichung der Skala; empirische Arbeiten, in denen die Skala verwendet wurde; maximal zwei Literaturangaben)
Reinders, H. & Sieler, V. (2008). Soziale und emotionale Entwicklung hochbegabter Grundschulkindern. Ergebnisse einer Begleituntersuchung. Diskurs Kindheits- und Jugendforschung, 03(01).

Stichprobe ⁴⁾
N = 134 ♀ = 62 ♂ = 72 Range _{Alter} = 7-11 M _{Alter} = 8,24 SD _{Alter} = 0,99

Herkunft					
Vater					
Deutschland	Türkei	Italien	Griechenland	Polen	Anderes Land
N = 114	N = 4	N = 7	N = 0	N = 0	N = 9
Mutter					
Deutschland	Türkei	Italien	Griechenland	Polen	Anderes Land
N = 116	N = 4	N = 2	N = 0	N = 1	N = 11

Skalenkennwerte ⁵⁾				
M = 2,5	SD = 0,57	Median = 2,5	Range = 1,0-3,8	Cronbachs Alpha ⁶⁾ = 0,59

Itemwortlaut ⁷⁾	R_{it} ⁸⁾	M ⁵⁾	SD ⁵⁾
Mein Kind ist sehr gut ansprechbar, wenn es traurig oder wütend ist.	0,40	2,4	0,87
Mein Kind kann sich selbst sehr gut beruhigen, wenn es aufgeregt ist.	0,44	2,5	0,80
Mein Kind nimmt es nicht so schwer, wenn es beim Spielen verliert.	0,45	2,6	0,89
Mein Kind gerät sehr leicht aus der Fassung, wenn es gestresst oder überfordert ist.	0,23	2,7	0,86

Name der Skala

Soziale Anpassung (sozantp) - Hochbegabtengruppe

Antwortformat ³⁾

1-Stimmt nicht; 2-Stimmt kaum; 3-Stimmt eher; 4-Stimmt völlig

Referenzliteratur (bspw. Erstveröffentlichung der Skala; empirische Arbeiten, in denen die Skala verwendet wurde; maximal zwei Literaturangaben)

Reinders, H. & Sieler, V. (2008). Soziale und emotionale Entwicklung hochbegabter Grundschul Kinder. Ergebnisse einer Begleituntersuchung. Diskurs Kindheits- und Jugendforschung, 03(01).

Stichprobe ⁴⁾

N = 89 ♀ = 24 ♂ = 65 Range_{Alter} = 6-10 M_{Alter} = 7,96 SD_{Alter} = 0,99

Herkunft

Vater

Deutschland	Anderes Land
N = 76	N = 12

Mutter

Deutschland	Anderes Land
N = 77	N = 11

Skalenkennwerte ⁵⁾

M = 3,3 SD = 0,52 Median = 3,3 Range = 2,0-4,0 Cronbachs Alpha ⁶⁾ = 0,71

Itemwortlaut ⁷⁾

	R_{it} ⁸⁾	M ⁵⁾	SD ⁵⁾
Mein Kind verhält sich sehr oft angemessen	0,57	3,1	0,70
Mein Kind gerät häufiger in Probleme durch sein/ihr Verhalten	0,51	3,6	0,82
Mein Kind benimmt sich sehr oft anständig	0,52	3,4	0,61
Verglichen mit anderen Kindern hat mein Kind äußerst gute Kompetenzen	0,42	3,2	0,73

Name der Skala
Soziale Anpassung (sozantp) - Kontrollgruppe

Antwortformat ³⁾
1-Stimmt nicht; 2-Stimmt kaum; 3-Stimmt eher; 4-Stimmt völlig

Referenzliteratur (bspw. Erstveröffentlichung der Skala; empirische Arbeiten, in denen die Skala verwendet wurde; maximal zwei Literaturangaben)
Reinders, H. & Sieler, V. (2008). Soziale und emotionale Entwicklung hochbegabter Grundschul Kinder. Ergebnisse einer Begleituntersuchung. Diskurs Kindheits- und Jugendforschung, 03(01).

Stichprobe ⁴⁾
N = 134 ♀ = 62 ♂ = 72 Range _{Alter} = 7-11 M _{Alter} = 8,24 SD _{Alter} = 0,99

Herkunft					
Vater					
Deutschland	Türkei	Italien	Griechenland	Polen	Anderes Land
N = 114	N = 4	N = 7	N = 0	N = 0	N = 9
Mutter					
Deutschland	Türkei	Italien	Griechenland	Polen	Anderes Land
N = 116	N = 4	N = 2	N = 0	N = 1	N = 11

Skalenkennwerte ⁵⁾				
M = 3,3	SD = 0,48	Median = 3,3	Range = 1,8-4,0	Cronbachs Alpha ⁶⁾ = 0,65

Itemwortlaut ⁷⁾	R_{it} ⁸⁾	M ⁵⁾	SD ⁵⁾
Mein Kind verhält sich sehr oft angemessen.	0,43	3,1	0,65
Mein Kind gerät häufiger in Probleme durch sein/ ihr Verhalten.	0,38	3,4	0,81
Mein Kind benimmt sich sehr oft anständig.	0,46	3,4	0,62
Verglichen mit anderen Kindern hat mein Kind äußerst gute soziale Kompetenzen.	0,49	3,4	0,67

Name der Skala

Offenheit für Neues (offneu) - Hochbegabtengruppe

Antwortformat ³⁾

1-Trifft nicht zu; 2-Trifft kaum zu; 3-Trifft eher zu; 4-Trifft voll zu

Referenzliteratur (bspw. Erstveröffentlichung der Skala; empirische Arbeiten, in denen die Skala verwendet wurde; maximal zwei Literaturangaben)

Reinders, H. & Sieler, V. (2008). Soziale und emotionale Entwicklung hochbegabter Grundschul Kinder. Ergebnisse einer Begleituntersuchung. Diskurs Kindheits- und Jugendforschung, 03(01).

Stichprobe ⁴⁾

N = 89 ♀ = 24 ♂ = 65 Range_{Alter} = 6-10 M_{Alter} = 7,96 SD_{Alter} = 0,99

Herkunft

Vater

Deutschland	Anderes Land
N = 76	N = 12

Mutter

Deutschland	Anderes Land
N = 77	N = 11

Skalenkennwerte ⁵⁾

M = 3,6 SD = 0,48 Median = 3,8 Range = 1,3-4,0 Cronbachs Alpha ⁶⁾ = 0,86

Itemwortlaut ⁷⁾

	R_{it} ⁸⁾	M ⁵⁾	SD ⁵⁾
Mein Kind hat sehr großen Spaß daran, Neues kennen zu lernen	0,70	3,8	0,46
Mein Kind ist sehr stark wissbegierig	0,78	3,8	0,50
Mein Kind erkundet sehr gern neue Dinge	0,82	3,7	0,58
Mein Kind nimmt sich sehr viel Zeit, Neues kennen zu lernen	0,62	3,3	0,71

Name der Skala
Offenheit für Neues (offneu) - Kontrollgruppe

Antwortformat ³⁾
1-Trifft nicht zu; 2-Trifft kaum zu; 3-Trifft eher zu; 4-Trifft voll zu

Referenzliteratur (bspw. Erstveröffentlichung der Skala; empirische Arbeiten, in denen die Skala verwendet wurde; maximal zwei Literaturangaben)
Reinders, H. & Sieler, V. (2008). Soziale und emotionale Entwicklung hochbegabter Grundschul Kinder. Ergebnisse einer Begleituntersuchung. Diskurs Kindheits- und Jugendforschung, 03(01).

Stichprobe ⁴⁾
N = 134 ♀ = 62 ♂ = 72 Range _{Alter} = 7-11 M _{Alter} = 8,24 SD _{Alter} = 0,99

Herkunft					
Vater					
Deutschland	Türkei	Italien	Griechenland	Polen	Anderes Land
N = 114	N = 4	N = 7	N = 0	N = 0	N = 9
Mutter					
Deutschland	Türkei	Italien	Griechenland	Polen	Anderes Land
N = 116	N = 4	N = 2	N = 0	N = 1	N = 11

Skalenkennwerte ⁵⁾				
M = 3,4	SD = 0,51	Median = 3,5	Range = 1,5-4,0	Cronbachs Alpha ⁶⁾ = 0,83

Itemwortlaut ⁷⁾	R_{it} ⁸⁾	M ⁵⁾	SD ⁵⁾
Mein Kind hat sehr großen Spaß daran, Neues kennen zu lernen.	0,63	3,6	0,62
Mein Kind ist sehr stark wissbegierig.	0,66	3,5	0,58
Mein Kind erkundet sehr gern neue Dinge.	0,77	3,5	0,59
Mein Kind ist sehr gut ansprechbar, wenn es traurig oder wütend ist.	0,57	3,1	0,70

Name der Skala

Belohnungsaufschub (belohn) - Hochbegabtengruppe

Antwortformat ³⁾

1-Trifft nicht zu; 2-Trifft kaum zu; 3-Trifft eher zu; 4-Trifft voll zu

Referenzliteratur (bspw. Erstveröffentlichung der Skala; empirische Arbeiten, in denen die Skala verwendet wurde; maximal zwei Literaturangaben)

Reinders, H. & Sieler, V. (2008). Soziale und emotionale Entwicklung hochbegabter Grundschul Kinder. Ergebnisse einer Begleituntersuchung. Diskurs Kindheits- und Jugendforschung, 03(01).

Stichprobe ⁴⁾

N = 89 ♀ = 24 ♂ = 65 Range_{Alter} = 6-10 M_{Alter} = 7,96 SD_{Alter} = 0,99

Herkunft

Vater

Deutschland	Anderes Land
N = 76	N = 12

Mutter

Deutschland	Anderes Land
N = 77	N = 11

Skalenkennwerte ⁵⁾

M = 2,9 SD = 0,64 Median = 3,0 Range = 1,0-4,0 Cronbachs Alpha ⁶⁾ = 0,75

Itemwortlaut ⁷⁾

	R_{it} ⁸⁾	M ⁵⁾	SD ⁵⁾
Mein Kind verzichtet auch längere Zeit auf etwas, wenn es dafür etwas Besseres bekommt	0,49	3,1	0,78
Meinem Kind fällt es sehr leicht, sich in Geduld zu üben	0,63	2,5	0,78
Mein Kind wird sehr schnell unruhig, wenn es etwas nicht auf Anhieb hin bekommt	0,61	3,1	0,81

Name der Skala
Belohnungsaufschub (belohn) - Kontrollgruppe

Antwortformat ³⁾
1-Trifft nicht zu; 2-Trifft kaum zu; 3-Trifft eher zu; 4-Trifft voll zu

Referenzliteratur (bspw. Erstveröffentlichung der Skala; empirische Arbeiten, in denen die Skala verwendet wurde; maximal zwei Literaturangaben)
Reinders, H. & Sieler, V. (2008). Soziale und emotionale Entwicklung hochbegabter Grundschulkindern. Ergebnisse einer Begleituntersuchung. Diskurs Kindheits- und Jugendforschung, 03(01).

Stichprobe ⁴⁾
N = 134 ♀ = 62 ♂ = 72 Range _{Alter} = 7-11 M _{Alter} = 8,24 SD _{Alter} = 0,99

Herkunft					
Vater					
Deutschland	Türkei	Italien	Griechenland	Polen	Anderes Land
N = 114	N = 4	N = 7	N = 0	N = 0	N = 9
Mutter					
Deutschland	Türkei	Italien	Griechenland	Polen	Anderes Land
N = 116	N = 4	N = 2	N = 0	N = 1	N = 11

Skalenkennwerte ⁵⁾				
M = 2,9	SD = 0,60	Median = 3,0	Range = 1,0-4,0	Cronbachs Alpha ⁶⁾ = 0,61

Itemwortlaut ⁷⁾	R_{it} ⁸⁾	M ⁵⁾	SD ⁵⁾
Mein Kind verzichtet auch längere Zeit auf etwas, wenn es dafür etwas besseres bekommt.	0,47	3,1	0,78
Meinem Kind fällt es sehr leicht, sich in Geduld zu üben.	0,38	2,5	0,75
Mein Kind wird sehr schnell unruhig, wenn es etwas nicht auf Anhieb hinbekommt.	0,42	3,1	0,88

Name der Skala

Volition (voli) - Hochbegabtengruppe

Antwortformat ³⁾

1-Trifft nicht zu; 2-Trifft kaum zu; 3-Trifft eher zu; 4-Trifft voll zu

Referenzliteratur (bspw. Erstveröffentlichung der Skala; empirische Arbeiten, in denen die Skala verwendet wurde; maximal zwei Literaturangaben)

Reinders, H. & Sieler, V. (2008). Soziale und emotionale Entwicklung hochbegabter Grundschul Kinder. Ergebnisse einer Begleituntersuchung. Diskurs Kindheits- und Jugendforschung, 03(01).

Stichprobe ⁴⁾

N = 89 ♀ = 24 ♂ = 65 Range_{Alter} = 6-10 M_{Alter} = 7,96 SD_{Alter} = 0,99

Herkunft

Vater

Deutschland Anderes Land
N = 76 N = 12

Mutter

Deutschland Anderes Land
N = 77 N = 11

Skalenkennwerte ⁵⁾

M = 3,0 SD = 0,53 Median = 3,0 Range = 1,8-4,0 Cronbachs Alpha ⁶⁾ = 0,69

Itemwortlaut ⁷⁾

	R_{it} ⁸⁾	M ⁵⁾	SD ⁵⁾
Mein Kind hört schnell mit einer Sache wieder auf	0,43	3,0	0,72
Mein Kind geht sorgfältig und genau vor	0,47	3,1	0,80
Mein Kind kann sich längere Zeit auf etwas konzentrieren	0,54	3,5	0,68
Mein Kind braucht Lob und Ermunterung, um Dinge zu Ende zu führen	0,48	2,6	0,73

Name der Skala
Volition (voli) - Kontrollgruppe

Antwortformat ³⁾
1-Trifft nicht zu; 2-Trifft kaum zu; 3-Trifft eher zu; 4-Trifft voll zu

Referenzliteratur (bspw. Erstveröffentlichung der Skala; empirische Arbeiten, in denen die Skala verwendet wurde; maximal zwei Literaturangaben)
Reinders, H. & Sieler, V. (2008). Soziale und emotionale Entwicklung hochbegabter Grundschul Kinder. Ergebnisse einer Begleituntersuchung. Diskurs Kindheits- und Jugendforschung, 03(01).

Stichprobe ⁴⁾
N = 134 ♀ = 62 ♂ = 72 Range _{Alter} = 7-11 M _{Alter} = 8,24 SD _{Alter} = 0,99

Herkunft					
Vater					
Deutschland	Türkei	Italien	Griechenland	Polen	Anderes Land
N = 114	N = 4	N = 7	N = 0	N = 0	N = 9
Mutter					
Deutschland	Türkei	Italien	Griechenland	Polen	Anderes Land
N = 116	N = 4	N = 2	N = 0	N = 1	N = 11

Skalenkennwerte ⁵⁾				
M = 2,8	SD = 0,62	Median = 2,8	Range = 1,0-4,0	Cronbachs Alpha ⁶⁾ = 0,73

Itemwortlaut ⁷⁾	R_{it} ⁸⁾	M ⁵⁾	SD ⁵⁾
Mein Kind hört schnell mit einer Sache wieder auf	0,49	3,0	0,78
Mein Kind geht sorgfältig und genau vor.	0,55	2,9	0,87
Mein Kind kann sich längere Zeit auf etwas konzentrieren.	0,67	3,0	0,85
Mein Kind braucht Lob und Ermunterung, um Dinge zu Ende zu führen.	0,38	2,4	0,85

Name der Skala

Arbeitsgeschwindigkeit (geschw) - Hochbegabtengruppe

Antwortformat ³⁾

1-Trifft nicht zu; 2-Trifft kaum zu; 3-Trifft eher zu; 4-Trifft voll zu

Referenzliteratur (bspw. Erstveröffentlichung der Skala; empirische Arbeiten, in denen die Skala verwendet wurde; maximal zwei Literaturangaben)

Reinders, H. & Sieler, V. (2008). Soziale und emotionale Entwicklung hochbegabter Grundschul Kinder. Ergebnisse einer Begleituntersuchung. Diskurs Kindheits- und Jugendforschung, 03(01).

Stichprobe ⁴⁾

N = 89 ♀ = 24 ♂ = 65 Range_{Alter} = 6-10 M_{Alter} = 7,96 SD_{Alter} = 0,99

Herkunft

Vater

Deutschland	Anderes Land
N = 76	N = 12

Mutter

Deutschland	Anderes Land
N = 77	N = 11

Skalenkennwerte ⁵⁾

M = 3,3 SD = 0,48 Median = 3,3 Range = 1,7-4,0 Cronbachs Alpha ⁶⁾ = 0,59

Itemwortlaut ⁷⁾

	R_{it} ⁸⁾	M ⁵⁾	SD ⁵⁾
Mein Kind beginnt schnell mit einer Sache	0,25	3,3	0,60
Mein Kind bearbeitet Aufgaben selbstständig	0,50	3,5	0,59
Mein Kind arbeitet zügig	0,47	3,2	0,74

Name der Skala
Arbeitsgeschwindigkeit (geschw) - Kontrollgruppe

Antwortformat ³⁾
1-Trifft nicht zu; 2-Trifft kaum zu; 3-Trifft eher zu; 4-Trifft voll zu

Referenzliteratur (bspw. Erstveröffentlichung der Skala; empirische Arbeiten, in denen die Skala verwendet wurde; maximal zwei Literaturangaben)
Reinders, H. & Sieler, V. (2008). Soziale und emotionale Entwicklung hochbegabter Grundschul Kinder. Ergebnisse einer Begleituntersuchung. Diskurs Kindheits- und Jugendforschung, 03(01).

Stichprobe ⁴⁾
N = 134 ♀ = 62 ♂ = 72 Range _{Alter} = 7-11 M _{Alter} = 8,24 SD _{Alter} = 0,99

Herkunft					
Vater					
Deutschland	Türkei	Italien	Griechenland	Polen	Anderes Land
N = 114	N = 4	N = 7	N = 0	N = 0	N = 9
Mutter					
Deutschland	Türkei	Italien	Griechenland	Polen	Anderes Land
N = 116	N = 4	N = 2	N = 0	N = 1	N = 11

Skalenkennwerte ⁵⁾
M = 3,0 SD = 0,56 Median = 3,0 Range = 1,3-4,0 Cronbachs Alpha ⁶⁾ = 0,65

Itemwortlaut ⁷⁾	R_{it} ⁸⁾	M ⁵⁾	SD ⁵⁾
Mein Kind beginnt schnell mit einer Sache	0,30	3,1	0,67
Mein Kind bearbeitet Aufgaben selbstständig.	0,61	3,2	0,70
Mein Kind arbeitet zügig.	0,51	2,8	0,80